

DER MINISTERPRÄSIDENT DES LANDES SACHSEN-ANHALT

Universitätsklinikum Halle (Saale)
Herrn Personalratsvorsitzenden
Hans-Ullrich Spannaus
Magdeburger Straße 24
06079 Halle (Saale)

vorab per Fax: 0345 557-1205
vorab per E-Mail: personalrat@uk-halle.de

Magdeburg, 14. Mai 2014

Ihr Offener Brief vom 8. Mai 2014 zur Universitätsmedizin in Halle/Saale

Sehr geehrter Herr Spannaus,

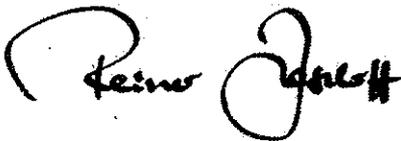
für Ihr Schreiben zur Zukunft der Universitätsmedizin in Halle/Saale danke ich Ihnen sehr herzlich. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universitätsmedizin in Halle/Saale leisten bei der Versorgung der Patientinnen und Patienten des Klinikums Beispielhaftes. Ich danke Ihnen allen für Ihre aner kennenswerten Leistungen bei der täglichen Patientenbetreuung.

Landtag und Landesregierung haben sich für den Erhalt des Universitätsklinikums Halle und die damit verbundene universitätsmedizinische Ausbildung ausgesprochen. Die Universitätsmedizin steht in ganz Deutschland vor großen Herausforderungen, aber auch vor großen Problemen. Die Bundesregierung hat in ihrem Koalitionsvertrag Verbesserungen der Finanzierung von Universitätskliniken in Aussicht gestellt. Die Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten der Länder werden die diesbezüglichen Fragestellungen am 12. Juni 2014 mit der Bundeskanzlerin erörtern. Ebenso werden sich die Gesundheitsminister der Länder auf ihrer gemeinsamen Sitzung am 26. und 27. Juni 2014 in Hamburg erneut mit diesem Thema beschäftigen und entsprechende Beschlüsse fassen.

Andererseits gibt es eine Reihe spezifischer Probleme unserer universitätsmedizinischen Standorte in Halle/Saale und Magdeburg, für die das Land selbst in der Verantwortung steht. Mit den sich abzeichnenden erheblichen Defiziten und den sich daraus ergebenden Konsequenzen befasst sich der Aufsichtsrat Ihres Klinikums, dem seitens der Landesregierung die Minister für Wissenschaft und Wirtschaft, Finanzen sowie Gesundheit und Soziales angehören. Diese stimmen sich mit dem Klinikumsvorstand fortlaufend über mögliche Lösungswege ab.

Ihre zehn Fragen können erst abschließend beantwortet werden, wenn die Entscheidungsprozesse auf Bundes- und Landesebene abgeschlossen sind. Für die Landesregierung werden die drei genannten Fachminister, aber auch ich selbst, mit Ihnen und den in Ihrem Haus Verantwortlichen weiter im Gespräch bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Reiner Haseloff'. The signature is written in a cursive, somewhat stylized script.

Dr. Reiner Haseloff MdL